



# Jagdhundetag 2019

---

## Posten 4

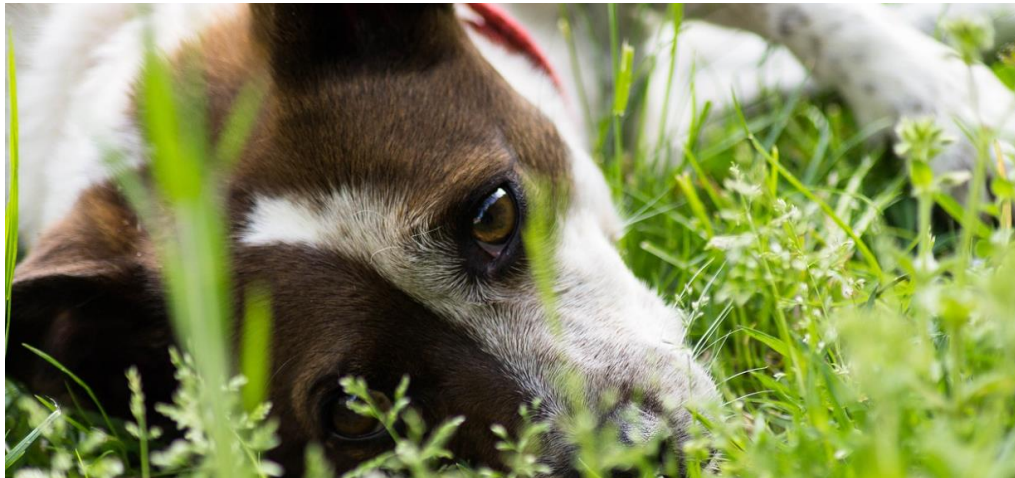
- ✓ Prägungsphasen
- ✓ Hundeeziehung



# Inhalt

---

1. Die wichtigsten Lebensphasen des jungen Hundes
2. Erziehung und Ausbildung
3. Die Arbeit mit Jagdhunden



# Die wichtigsten Lebensphasen des jungen Hundes

---

## 1. Sozialisierungsphase (4. bis 16. Lebenswoche)

- Welpen erlernt den grössten Teil seines Verhaltensrepertoires (Artgenossen, Sozialpartner, Umgebung)



## 2. Junghundephase (14. Lebenswoche bis Pubertät)

- Erstes sexuelles, territoriales, jagdliches, Fremdverteidigungs- und rangbezogenes Verhalten

## 3. Pubertät (6. bis 18. Monate)

- Erste Läufigkeit Hündin, Harnmarkieren beim Rüden
- eigene Persönlichkeit → erfordert Motivation, Verständnis und konsequente Führung

# Erziehung und Ausbildung

---



## **Gesetzliche Hauptanforderung**

„Hunde müssen gegenüber Menschen und Artgenossen sozialisiert werden.

Bei ihrer Haltung und Ausbildung dürfen weder Menschen noch Tiere gefährdet werden.“

# Erziehung und Ausbildung

## Hundeeziehung

Beziehung zu Führer u. Familie	Hygiene	Sozialisation	Spiele und Strafen	Folgsamkeit
<ul style="list-style-type: none"><li>- Bindung, vertrauensvolle Beziehung</li><li>- Ausdrucksverhalten des Hundes verstehen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Versäubern, stubenrein</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Vertrauen in Umfeld und Umwelt</li><li>- Dominanzverhalten (Rudelhierarchie)</li><li>- Begrüssungssituationen im Alltag</li><li>- Begegnungen mit Hunden im Alltag</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Lernen über Motivation!</li><li>- Lernmethoden (Belohnung, Klicker...)</li><li>- Was bedeute Spiel? Wann spiele ich mit meinem Hund?</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Aufbau von Hör- und Sichtzeichen</li><li>- Grundgehorsam: Abruf, Sitz, Platz, Fuss, Bleib, Leinenführigkeit...</li><li>- "Spezialisierung"</li><li>- (Arbeit als Jagdhund)</li></ul>

# Erziehung und Ausbildung

---

Lernen über Motivation, Lob und Belohnung



# Erziehung und Ausbildung

Erziehung stets dem Alter und Entwicklungsstand des Hundes anpassen



# Die Arbeit mit Jagdhunden

---

Warum ist der Hund seit jeher ein so wichtiger und verlässlicher Jagdhelfer?

**Der Hund ist ein besserer Jäger als der Mensch.**

- ausdauerndes Lauftier
- Körperbau
- hervorragender Geruchssinn
- scharfes Gehör
- Fleischfresser-Gebiss





# Die Arbeit mit Jagdhunden

## Vor dem Schuss :

Brackieren	Stöbern	Suche mit Vorstehen	Baujagd	Wasserjagd
<p><b>Laute Jagd</b> Ursprünglichste Art mit Hunden zu jagen.</p> <p>Hund nimmt kalte Spur oder Fährte auf und folgt ihr stumm bis zum Einstand.</p> <p>Hund heult auf, wenn er auf warme Spur des hochgemachten Wildes stößt.</p> <p>Er verfolgt das Wild langsam mit ständigem Laut (Spur- oder Fährtenlaut).</p> <p><b>Geeignete Hunde :</b> Laufhunde, Niederlaufhunde (Bracken)</p>	<p><b>Treibjagd/Gemeinschaftsjagden</b> .</p> <p>Hund sucht dichtbewachsenes Gelände selbständig und ohne Sichtverbindung zum Führer ab.</p> <p>Er jagt gefundes Wild laut (stechen) aus der Deckung (stechen) und verfolgt es laut über eine kurze Strecke und für nur kurze Zeit.</p> <p><b>Unerwünscht sind Hunde, die</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stumm jagen</li> <li>• Grundlos bellend umherrennen</li> </ul> <p><b>Geeignete Hunde :</b> alle zum Stöbern geeigneten Jagdhunde</p>	<p><b>Suchjagd – weite Suche</b> Hund durchkämmt mit hoher Nase in weiträumiger Quersuche das Gelände. Findet er die Witterung vor ihm liegenden Wildes verhartet er schlagartig → Steht vor.</p> <p><b>Buschieren - nahe Suche</b> Idem weite Suche jedoch „unter der Flinte“ des Jägers</p> <p><b>Geeignete Hunde :</b> Weite Suche : Vorstehhunde Nahe Suche : Stöber-, Vorsteh-, Apportierhunde</p>	<p>Hund kriecht (schleicht) in bewohnten Fuchsbau und versucht, Fuchs laut aus dem Bau zu sprengen.</p> <p><b>Geeignete Hunde :</b> Bauhunde (Terrier und Dachshunde)</p>	<p><b>Enten</b> Wasserfreudige Hunde mit gutem Gehorsam (Lenkung mit Pfiff oder Handzeichen).</p> <p>Absolute Ruhe (Standruhe) auf dem Posten.</p> <p>Apportieren oder Verlorensuche von Enten.</p> <p><b>Geeignet Hunde :</b> Apportier-, Vorsteh-, Stöberhunde</p>

# Die Arbeit mit Jagdhunden

---

## Nach dem Schuss :

- Apportieren von erlegtem Kleinwild
- Freie Suche (Verlorensuche) und Apportieren von verletztem Kleinwild
- Herausziehen des verendeten Fuchses aus dem Bau
- Nachsuche (Schweissarbeit) am langen Riemen (vgl. Posten 3)

